



### Besuch von Dr. Sabine Sütterlin-Waack, Innenministerin Schleswig-Holstein vom 29. Juni

Am 29. Juni nahm der GreenTEC Campus dann ebenfalls Frau Dr. Sabine Sütterlin-Waack in Enge-Sande in Empfang. Auch hier ging es rund um die Themen der Spezialtrainings für Offshore-Techniker in dem auf dem Campus ansässigen maritimen Trainingszentrum und über die Entwicklungen im Bereich des autonomen Fahrens. Das Befürworten, auf das das NAF-Bus Projekt in der Politik stößt, ist richtungsweisend und erfreulich zugleich für das Voranbringen neuer Innovationen.

So stellt sich die hohe Bedeutung für Entwicklungen im elektrischen und autonomen Fahren - erkennbar an den vielen Besuchen auf breiter politischer regionaler- und länderübergreifenden Ebene - gut dar. Autonome elektrische Fahrzeuge bleiben auch zukünftig ein Thema, das es zu vertiefen gilt. Gespräche mit Politikern sind hierzu äußerst wichtig, damit die Gesetzgebung mit neuen Regularien den Weg für Forschung und Entwicklung weiter öffnen kann.



v.l.n.r.: Ralph E. Hirschberg, Marco Kalkhorst, Marten Jensen, Dr. Sabine Sütterlin-Waack;  
Copyright: Levke Jannichsen, Storyfischer

### Besuch von Astrid Damerow, MdB vom 25. Juni

Am 25. Juni folgte dann bereits ein weiterer Besuch auf dem grünen Campus, dieses Mal von Astrid Damerow, MdB, die sich u.a. über den Fortschritt der letzten Monate innerhalb des NAF-Bus-Projekts und über Neuigkeiten bezüglich EMil ein Bild machte. In einem Austausch mit der EurA AG informierte Ralph Hirschberg Frau Damerow über die aktuellen Geschehnisse im Bereich des autonomen Fahrens auch außerhalb des Projekts und über alle aktuellen Aktivitäten. Wenn auch geplante Veranstaltungen über autonomes Fahren aufgrund von Corona weitestgehend im vergangenen halben Jahr nicht stattfanden, bleibt es dennoch nach wie vor eine weiterzuentwickelnde Technologie, der auch Frau Damerow als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur große Aufmerksamkeit und Bedeutung widmet.

So ging es u.a. über die Wichtigkeit aller verkehrstechnischen Fachthemen, die in einer mobilen und digitalen Verkehrswelt immer wichtiger werden. Einrichtung, Finanzierung und Nutzung entsprechender

Infrastruktur, Verkehrsnetze und Internetverbindungen wie die Entwicklung eines 5G-Netzes sind nur einige Aspekte, in denen sich Gemeinsamkeiten fanden, die eben auch für die Entwicklung autonomer Fahrzeuge enorm wichtig sind.

Der Tourismus spielt für Schleswig-Holstein eine bedeutende Rolle, das zeigten noch einmal mehr die zuletzt Corona-bedingten sinkenden Tourismuszahlen durch die Reiseeinschränkungen. Der Tourismusausschuss mit Astrid Damerow als stellvertretender Vorsitzenden spiegelt die große Bedeutung wider. Der Ausschuss setzt sich für gute touristische Rahmenbedingungen ein und macht sich für das rechtzeitige Erkennen und Vermarkten globaler Trends stark. „Es gilt doch noch etliche Probleme zu lösen, bis wir diese Technik anwenden können. Gut ist aber, dass wir das autonome Fahren erst einmal im geschützten Raum testen.“, so Astrid Damerow, CDU wie sie ihren Standpunkt nach wie vor aus einem Besuch einer früheren Veranstaltung vertritt. „Noch bestehende Herausforderungen, besonders im regulatorischen Bereich und in den Schnittstellen zur Fahrzeugsoftware müssten weiterhin entwickelt werden, um autonomes Fahren voranzutreiben“, so Ralph Hirschberg, EurA AG.

Autonomes, elektrisches Fahren soll eben nicht nur eine Lösung für ältere und behinderte Menschen, sowie Jugendliche und ortsmäßig schwer erreichbare Bewohner/innen darstellen, sondern auch für den Tourismus neue Fortbewegungsmöglichkeiten bieten. Dass autonome Busse bereits Anziehungspunkt für Touristen sind, zeigt der NAF-Bus AutoNom in Keitum auf Sylt mit seinen hohen Fahrgastzahlen. Hier ist es nicht nur ein Fortbewegungsmittel, sondern auch Urlaubsattraktion zugleich.



v.l.n.r.: Ralph Hirschberg, Astrid Damerow; Copyright: Melissa Körner (EurA AG)

### Besuch von Christian Lindner, MdB vom 23. Juni

Am 23. Juni besuchte FDP-Bundesvorsitzender Christian Lindner im Rahmen seiner Sommerreise ebenfalls den nordfriesischen Green TEC Campus.

Blickfang und Gesprächsthemen waren u.a. auch hier ein weiteres Mal NAF-Bus EMil und die guten Möglichkeiten, die der Campus für das autonome elektrisch betriebene Fahren solcher Fahrzeuge auf dem



privaten Straßennetz bietet. Einblicke in vielerlei vielversprechende Projekte in unter anderem den Bereichen Mobilität und Energie konnten so gegeben werden.



Christian Lindner vor NAF-Bus EMil; Copyright: Levke Jannichsen (Storyfischer)

#### KONTAKT

##### Öffentlichkeitsarbeit:

EurA AG, Niederlassung Schleswig-Holstein  
Christina Petersen  
Lecker Straße 7  
25917 Enge-Sande  
Tel.: +49 4662 61477 67  
E-Mail: [christina.petersen@aura-ag.de](mailto:christina.petersen@aura-ag.de)  
Internet: [www.aura-ag.de](http://www.aura-ag.de)